



Idee und Realisation: Erika Schneider; Foto: Florian Bilger

Gestrickte lange Jacke aus Merino-Mohairmischung

Stricke dir eine wärmenden lange Jacke für den kommenden Herbst.

Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!

Größe: 36/38 (40/42) 44/46



Material: 200 (250) 300 g Hellgrün (Farbe 63) „Tosca Dégradé“ (64% Merino extrafein, 16% Super Kid Mohair, 20% Polyamid, Lauflänge = 200 m/50 g) von PRO LANA. PRYM-Stricknadeln Nr. 3 bis 4. 1 Schmucknadel als Verschluss, 7,5 cm lang, schwarz.

Glatt rechts: Hinreihen rechte Maschen, Rückreihen linke Maschen.

Rippenmuster: 1 Masche rechts und 1 Masche links im Wechsel.

Betonte Abnahme: Am Reihenanfang 1 Randmasche, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche darüberziehen), am Reihenende bis zu den letzten 3 Maschen stricken, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken, 1 Randmasche.

Maschenprobe glatt rechts: 18 Maschen (M) und 27 Reihen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (112) 120 M anschlagen und für die Blende 6 Reihen (= 2 cm) Rippen stricken. Dann glatt rechts weiterarbeiten. Für die Schrägung beidseitig in jeder 10. Reihe ab Blende 12 x je 1 M abnehmen = 80 (88) 96 M, danach gerade weiterstricken. Für den Armausschnitt nach ca. 64 cm = 172 Reihen ab Blende beidseitig 1 x 2 (3) 4 M abketten, danach in jeder 2. Reihe 1 x je 2 M abketten und 2 x je 1 M abnehmen = 68 (74) 80 M. Nach 20 (21) 22 cm Armausschnitthöhe alle M abketten.

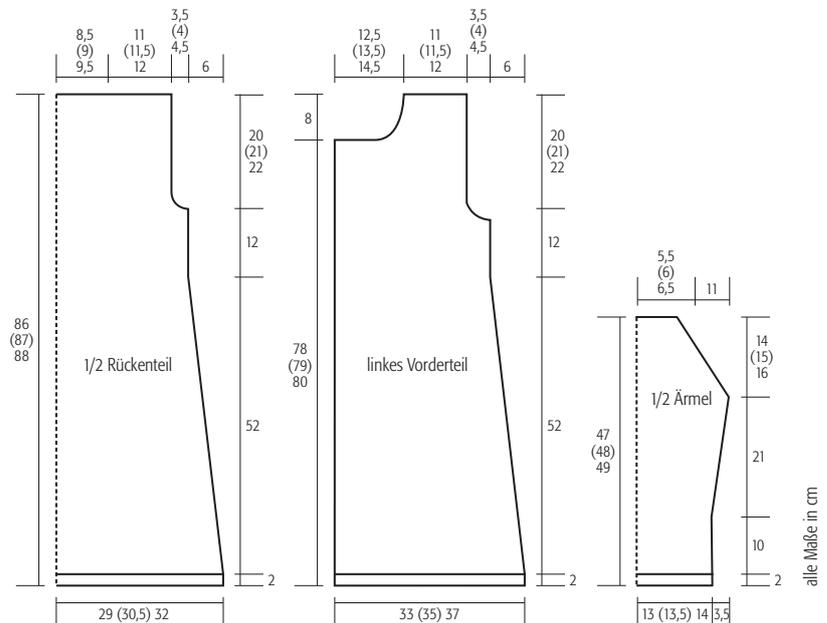
Linkes Vorderteil: 60 (64) 68 M anschlagen und für die Blende 6 Reihen (= 2 cm) Rippen stricken. Dann glatt rechts weiterarbeiten. Für die

Schrägung am rechten Rand in jeder 10. Reihe ab Blende 12 x je 1 M abnehmen, danach gerade weiterstricken. Für den Armausschnitt nach ca. 64 cm = 172 Reihen ab Blende am rechten Rand 1 x 2 (3) 4 M abketten, danach 1 x 2 M abketten und 2 x je 1 M abnehmen = 42 (45) 48 M. Für den Halsausschnitt nach ca. 12 (13) 14 cm = 32 (34) 38 Reihen Armausschnitthöhe am linken Rand 1 x 13 (14) 15 M, danach in jeder 2. Reihe 1 x 4 und 1 x 2 M abketten, dann 3 (4) 5 x je 1 M betont abnehmen. Nach 20 (21) 22 cm Armausschnitthöhe die restlichen 20 (21) 22 M abketten.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich wie das linke Vorderteil stricken.

Ärmel: 46 (48) 50 M anschlagen und für die Blende 6 Reihen (= 2 cm) Rippen stricken. Dann 10 cm = 28 Reihen glatt rechts weiterarbeiten. Erst danach für die Schrägung beidseitig in jeder 14. Reihe 6 x je 1 M zunehmen. Für die Armkugel nach ca. 31 cm = 84 Reihen ab Blende beidseitig 1 x je 2 M abketten, dann in jeder 2. Reihe 19 x je 1 M betont abnehmen und die restlichen Maschen abketten.

Fertigstellung: Teile laut Schnitt spannen. Schulter- und Seitennähte schließen. Ärmel einsetzen, Ärmelnähte schließen. Das linke Vorderenteil über das rechte legen und die Jacke am Halsausschnitt mit der Sicherheitsnadel schließen.



ANLEITUNGEN

Damit Ihr Modell nach Ihren Vorstellungen und den angegebenen Maßen im Schnitt entspricht, machen Sie unbedingt eine Maschenprobe. (siehe Tipp unten im Kasten). Lesen Sie sich die gesamte Anleitung vor dem Beginn der Arbeit zuerst gründlich durch. Verwenden Sie nur die angegebenen Qualitäten.

Für alle Anleitungen gilt: Die 1. Größe steht vor den Klammern, die 2. Größe in Klammer, die 3. Größe nach der Klammer, ist nur eine Zahl genannt, bezieht sie sich auf alle Größen.

MASSTABELLE

Bevor Sie mit dem Stricken oder Häkeln beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

Damengrößen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	82	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Tailenweite	62	64	68	72	77	82	87	92	97	102	107
Hüftweite	88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126

TIPP:

DIE RICHTIGE NADELSTÄRKE

Die auf den Banderolen angegebenen Nadelstärken bieten nur einen ungefähren

Anhaltspunkt. Wer sehr locker strickt, sollte immer dünnere Nadeln wählen und umgekehrt. Wenn Sie zu locker stricken, hat die Wolle die Möglichkeit, sich innerhalb der Maschen aufzudrehen, das heißt sie flust und pillt.

TIPP: UND SO GEHT DIE MASCHENPROBE!

Bevor Sie mit der Handarbeit beginnen, sollten Sie unbedingt eine Maschenprobe machen. Das erspart Ihnen nachher manchen Ärger. Außerdem können Sie irgendwann aus den unterschiedlichen Probestücken eine ausgefallene Decke im Patchwork-Stil arbeiten – so hat sich der Aufwand gelohnt. Arbeiten Sie

also ein Probestück im angegebenen Grundmuster von wenigstens 15 x 15 cm Seitenlänge. Dann fertigen Sie eine Schablone aus fester Pappe von 10 x 10 cm an. Wenn Sie nun diese Schablone auf Ihre Probe legen, können Sie leicht die Maschen und Reihen abzählen. Fällt Ihre Probe kleiner aus, müssen Sie mit einer stärkeren Nadel arbeiten. Ist sie größer, verwenden Sie dünnere Nadeln – immer vorausgesetzt, Sie arbeiten mit dem in der Anleitung angegebenen Garn.

DER KREUZANSCHLAG

Der Anschlag wird mit doppeltem Faden gearbeitet. Dafür wird ein Zusatzfaden benötigt, der mindestens doppelt so lang sein muss, wie der Anschlagrand ausfallen soll. Zunächst die Anfangsschlinge arbeiten. Dafür die Mitte des Zusatzfadens zusammen mit dem Knäuel fassen und die Anfangsschlinge ausführen. Danach den vom Knäuel kommenden einfachen Faden normal um den Zeigefinger legen und unter den Fingern durchführen (= Zeigefingerfaden). Den (doppelten) Zusatzfaden von außen nach innen um den Daumen

führen und mit dem Zeigefingerfaden unter den übrigen Fingern festhalten (= Daumenfaden). Nun die 1. Masche (M) normal anschlagen, das heißt die Nadel von außen nach innen um den Daumenfaden herumführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Für die 2. M den Daumenfaden loslassen und von innen nach außen um den Daumen herumlegen. Nun die Nadel unter dem innen liegenden Daumenfaden durchführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Diesen Wechsel stets wiederholen. Nach der Anschlag-Reihe stets 1 Rückreihe linke M stricken.

Die Anleitungen wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler und Schäden nicht haftbar gemacht werden. Alle Anleitungen ohne Gewähr!